



Universität
Zürich ^{UZH}

Deutsches
Seminar



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

FACULTÉ DES LETTRES
Département de langue
et littérature allemandes

Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanzierten Projekts »Annemarie Schwarzenbach: Digitale Edition der Kleinen Formen und Briefe. Reisetexte, Intermedialität, Netzwerke« (Laufzeit: 48 Monate) sind zum 1. August 2024 oder nach Vereinbarung

2 Promotionsstellen (100%)

zu besetzen. Die Anstellung und Besoldung erfolgt gemäß den Richtlinien des SNF.

Das Projekt mit Schwerpunkt in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft wird von Prof. Dr. Sabine Schneider, Universität Zürich, und Prof. Dr. Christine Weder, Universität Genf, geleitet, in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Literaturarchiv (Kurator: Dr. Moritz Wagner) und Prof. Dr. Tobias Hodel, Digital Humanities Universität Bern.

Annemarie Schwarzenbach (1908–1942), eine der bedeutendsten Schweizer Autor:innen des 20. Jahrhunderts, hat ein faszinierendes, aus literarischen Gross- und Kleinformen, journalistischen Arbeiten und Fotografien bestehendes Werk hinterlassen. Dieses ist heute unter vielfältigen Gesichtspunkten hochaktuell, jedoch nicht in seiner Gesamtheit greifbar. Ziel des Editionsprojekts ist es, zunächst bisher verstreut oder gar nicht edierte Texte unter Berücksichtigung der Fotografien in einer digitalen Edition zugänglich zu machen und im Bezug zum sozialen, kulturellen und politischen Kontext der Autorin und ihrer Zeit zu präsentieren.

Das Gesamtprojekt gliedert sich in **zwei Teilprojekte**, denen **je eine Promotionsstelle zugeordnet** ist: Im Rahmen des **Teilprojekts Kleine Formen** (Universität Genf) sollen sämtliche von Schwarzenbach verfassten, unselbständig veröffentlichten und unveröffentlichten Reiseberichte, Feuilletons und Bildberichte sowie kurzen autobiographischen und fiktionalen Texte digital ediert werden. Das **Teilprojekt Briefe** (Universität Zürich) widmet sich entsprechend der wissenschaftlichen Edition der erhaltenen Briefe. Mit beiden Teilprojekten verbunden sind drei Forschungsperspektiven: Reisetexte, Intermedialität, Netzwerke. **Weitere Angaben zum Projekt unter:**

<https://www.zde.uzh.ch/de/news/2024/schwarzenbach.html>

Die **Doktorierenden** beteiligen sich im Rahmen ihrer Promotionsarbeiten schwerpunktmässig an der Forschung (ca. 80%) und zu ca. 20% an der Editionsarbeit. Für die zwei Stellen ist eine Affinität für die Forschungsperspektiven, die Editorik und die digital humanities von Vorteil.

Die Bewerbungen enthalten Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftprobe (10 bis max. 20 Seiten, z.B. aus Masterarbeit) und eine Promotionsidee (ca. ½- 1 Seite) bezüglich des bevorzugten Teilprojekts. Sie sind elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument **bis 31. 5. 2024** zu richten an Frau Irmgard Thiel irmgard.thiel@ds.uzh.ch (die Eingangsbestätigung erfolgt ebenfalls per E-Mail).

Kontakt: irmgard.thiel@ds.uzh.ch , sabine.schneider@ds.uzh.ch , christine.weder@unige.ch